

Name:

Klasse:

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

30. September 2022

Latein

6-jährig

Hinweise zur Bearbeitung

Sehr geehrte Kandidatin! Sehr geehrter Kandidat!

- Im Rahmen dieser Prüfung werden Ihnen ein Übersetzungstext (ÜT) sowie ein Interpretationstext (IT) vorgelegt.
- Bitte verwenden Sie für Ihre Arbeit einen nicht radierbaren, blau oder schwarz schreibenden Stift.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Klasse auf das Deckblatt des Heftes.
- Verwenden Sie für die Übersetzung des ÜT ausschließlich das Ihnen zur Verfügung gestellte Arbeitspapier.
- Schreiben Sie auf jedes Blatt des Arbeitspapiers Ihren Namen und die fortlaufende Seitenzahl.
- Streichen Sie Notizen und ein eventuell angefertigtes Konzept durch.
- Falls Sie die Übersetzung des ÜT am Computer schreiben, richten Sie vor Beginn eine Kopfzeile ein, in der Ihr Name und die Seitenzahl stehen. Legen Sie die Übersetzung in ausgedruckter Form dem Aufgabenheft bei.
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, die in eine Tabelle einzutragen sind, müssen in das Aufgabenheft geschrieben werden.**
- **Die Antworten zu den Arbeitsaufgaben zum IT, bei denen ein Text zu verfassen ist („offene Aufgaben“), müssen auf das Arbeitspapier geschrieben werden.**
- **Vermeiden Sie bei der Beantwortung der offenen Aufgaben wörtliche Zitate aus der Einleitung, den Sachangaben oder den Formulierungen in den Aufgabenstellungen.**
- Schreiben Sie bei den Arbeitsaufgaben zum IT immer nur die geforderte Anzahl an Lösungen ins Aufgabenheft.
- Kreuzen Sie bei Multiple-Choice-Aufgaben zum IT stets exakt die geforderte Anzahl an Kästchen an.

Haben Sie versehentlich ein falsches Kästchen angekreuzt, malen Sie dieses Kästchen vollständig aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Antwortmöglichkeit 1	<input type="checkbox"/>
Antwortmöglichkeit 2	<input checked="" type="checkbox"/>

Möchten Sie ein bereits von Ihnen ausgemaltes Kästchen als Antwort wählen, kreisen Sie dieses Kästchen ein.

- Die Verwendung eines (gedruckten oder elektronischen) Wörterbuchs und der vom BMBWF erstellten Präfix-Suffix-Liste ist zulässig. Falls Sie mit dem Computer arbeiten, darf in keinem Fall eine Verbindung mit dem Internet hergestellt sein.
- Falls Sie Verständnisschwierigkeiten im Deutschen haben, konsultieren Sie das Österreichische Wörterbuch, das im Prüfungsraum aufliegt.
- Abzugeben sind das Aufgabenheft und alle von Ihnen verwendeten Blätter.
- Beurteilungsschlüssel: Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

Viel Erfolg!

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache. Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist. (36 Punkte)

Einleitung: Der christliche Autor Laktanz erörtert die Besonderheit des Menschen innerhalb der Schöpfung.

- | | |
|---|--|
| 1 Nam quia homo ex duabus rebus constat, corpore ¹ atque anima, | 1 <e> corpore |
| 2 quorum alterum terrenum ² est, alterum caeleste, duae vitae | 2 terrenus , -a, -um: <i>hier</i> irdisch, sterblich |
| 3 homini attributae sunt: una temporalis, quae corpori assignatur, | |
| 4 altera sempiterna, quae animae subiacet ³ . Illa terrena ² est sicut | 3 subiacere , subiaceo (+ Dat.): gehören zu |
| 5 corpus et ideo finitur. Haec vero caelestis sicut anima et ideo | |
| 6 terminum non habet. | |
| 7 In hac corporali ⁴ non est summum bonum, quoniam, sicut | 4 corporali <vita> |
| 8 necessitate divina nobis data est, ita rursus divina necessitate | |
| 9 solvitur. Ita, quod finem habet, summum bonum non habet. | |
| 10 In illa vero spiritali ⁵ summum bonum continetur, quia nec | 5 spiritali <vita>
spiritalis , -e: geistig |
| 11 malum potest habere nec finem. | |
| 12 Cui rei argumentum natura ⁶ et ratio ⁶ corporis praebet: | 6 natura et ratio : die natürliche Beschaffenheit |
| 13 Cetera namque animalia in ⁷ humum vergunt ⁷ , quia terrena ⁸ sunt | 7 vergere in (+ Akk.): blicken zu |
| 14 nec capiunt immortalitatem, quae de caelo est. Homo autem | 8 terrenus , -a, -um: <i>hier</i> auf dem Erdboden lebend |
| 15 rectus in caelum spectat, quia proposita illi est immortalitas. | |

(Laktanz, *Divinae institutiones*)

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes. (24 Punkte)

Einleitung: Friedrich Dedekind, ein Autor des 16. Jahrhunderts, gibt Männern auf ironische Weise Tipps für ein möglichst ungepflegtes Äußeres. Dabei spielt natürlich auch die Körperpflege eine große Rolle.

- | | |
|--|--|
| <p>1 Hinc^a pete degendae praecepta salubria vitae,
 2 si tibi simplicitas rusticitasque placent.
 3 Nam sic virginibus mire¹, mihi crede, placebis,
 4 teque sibi optabit quaeque² puella² virum:
 5 Sint crines capitis longi, nec forfice³ tonsi,
 6 caesaries umeros ut tegat alta⁴ tuos.
 7 Dedecus esse puta faciemve manusve lavare!
 8 Laus est, quod⁵ crasso sordet utrumque⁶ luto⁷.
 9 Si te forte aliquis dentes mundare movebit,
 10 ne⁸ dicto auscultans inveniari, cave⁸!
 11 Quid noceat, dentes quod⁵ sint fuligine⁹ flavi⁹?
 12 Iste color rubei¹⁰ nam solet esse croci¹¹.
 13 Iste color fulvo quoque non culpatur in auro,
 14 auro, quod numquam non amat omnis homo.</p> | <p>1 mire: sehr
 2 quaeque puella: jedes Mädchen
 3 forfex, forficis f.: Schere
 4 altus, -a, -um: <i>hier</i> lang
 5 quod: <i>hier</i> wenn
 6 utrumque: beides
 7 lutum, -i n.: Schmutz
 8 ne dicto auscultans inveniari, cave: Pass auf, dass du dich nicht leicht beeinflussbar zeigst.
 9 fuligine flavus: bräunlich-gelb (wie Rost)
 10 rubeus, -a, -um: <i>hier</i> orange
 11 crocus, -i m.: Safran (ein sehr teures Gewürz)</p> |
|--|--|

a **hinc**: Gemeint ist das Werk, aus dem der vorliegende Text stammt.

(Dedekind, *De antiqua morum simplicitate*)

Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Verb, Adjektiv, Adverb, Pronomen oder Zahlwort) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (3 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Kaution	
Kredit	
Option	

2. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte. (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	
Geminatio	
Hendiadyoin	
Litotes	

3. Geben Sie in der rechten Tabellenspalte auf Deutsch an, worauf sich die folgenden lateinischen Textzitate jeweils beziehen. Der Bezug kann in Form eines einzelnen Wortes, einer Wendung oder eines Sachverhaltes angegeben werden. (2 Punkte)

lateinisches Textzitat	Bezug (deutsch)
sibi (V. 4)	
utrumque (V. 8)	

4. Analysieren Sie die folgenden zwei Verse des Interpretationstextes metrisch, indem Sie Längen (—) und Kürzen (⏏) oberhalb der jeweiligen Silben eintragen. (2 Punkte)

metrische Analyse (V. 1–2)
Hinc pete degendae praecepta salubria vitae, si tibi simplicitas rusticitasque placent.

5. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (insgesamt max. 70 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (3 Punkte)

Si te forte aliquis dentes mundare movebit,
ne⁸ dicto auscultans inveniari, cave⁸!
Quid noceat, dentes quod⁵ sint fuligine⁹ flavi⁹?
Iste color rubei¹⁰ nam solet esse croci¹¹.
Iste color fulvo quoque non culpatur in auro. (V. 9–13)

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus. Nur eine Antwort ist korrekt. (1 Punkt)

hinc^a pete degendae praecepta salubria vitae (V. 1) heißt übersetzt:	
Dieser bittet um nützliche Tipps zur Lebensführung.	<input type="checkbox"/>
Hierhin begib dich, um Tipps für ein gesundes Leben zu bekommen.	<input type="checkbox"/>
Dieser holt sich Tipps für ein gesundes Leben.	<input type="checkbox"/>
Hier hol dir vorteilhafte Tipps zur Lebensführung.	<input type="checkbox"/>

7. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die drei dem Interpretationstext entsprechenden Aussagen durch Ankreuzen aus. (3 Punkte)

Aussage	
Mit einem ungepflegten Aussehen gefällt man den Mädchen.	<input type="checkbox"/>
Die lange Mähne soll bis zu den Schultern reichen.	<input type="checkbox"/>
Es gehört sich, Gesicht und Hände zu waschen.	<input type="checkbox"/>
Bei schmutzigem Haar bekommt man Läuse.	<input type="checkbox"/>
Die Farbe von Safran erinnert an die Sonne.	<input type="checkbox"/>
Jeder liebt Gold.	<input type="checkbox"/>

8. Setzen Sie den Interpretationstext ausgehend von den untenstehenden Leitfragen mit dem folgenden Vergleichstext in Beziehung. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Auch der römische Dichter Ovid beschäftigt sich mit der Körperpflege der Männer.

Sauber, damit er gefällt, und gebräunt sei vom Marsfeld der Körper;
 fleckenlos sei sie, und gut sitze die Toga an dir.
 Vorstehen soll nicht die Lasche am Schuh, frei vom Rost solln die Haken
 sein; nicht so weit, dass der Fuß locker drin schwimmt, sei der Schuh.
 Nicht sei zu Stacheln dein Haar in entstellender Weise geschoren;
 von der geübten Hand lass Haare dir schneiden und Bart.
 Nicht zu lang lass die Nägel dir wachsen, lass frei sie von Schmutz sein,
 und aus dem Nasenloch steh' niemals ein Haar dir hervor.
 Nicht komme widriger Atem aus übelriechendem Munde.
 Nicht stör' die Nase der Bock^a, welchem die Herde gehorcht.

a Der Ziegenbock gilt als Inbegriff des unangenehmen Körpergeruchs.

Quelle: Ovidius Naso, Publius: *Ars amatoria. Liebeskunst. Lateinisch/Deutsch*. Herausgegeben und übersetzt von Niklas Holzberg. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1985, S. 43 (adaptiert).

- An welchen sprachlichen Merkmalen lässt sich erkennen, dass der Autor des Interpretationstextes Ovid als Vorbild genommen hat? Nennen Sie zwei Merkmale.
- Auf welche Art verändert der Autor des Interpretationstextes das antike Vorbild?

9. Belegen Sie die folgenden Aussagen mit jeweils einem passenden Zitat aus dem Interpretationstext. Zitieren Sie die Belegstellen in der rechten Tabellenspalte. (2 Punkte)

Aussage aus dem Interpretationstext	Beleg (lateinisches Textzitat)
Der Autor wendet sich an einen Leser, der einfache Natürlichkeit schätzt.	
Du wirst dich vor Heiratsanträgen nicht retten können.	

10. Verfassen Sie einen Brief einer Frau an einen Mann, der sich an die Tipps des Interpretationstextes gehalten hat, nach ihrem ersten Date. Gehen Sie dabei auf zwei Inhalte des Interpretationstextes ein. Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter). Schreiben Sie den Text auf das Arbeitspapier. (2 Punkte)